



Geschäftsbericht 2014



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Geschäftsbericht 2014	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Kapitel 1: Kennzahlen.....	3
Versicherte	3
Prämien	3
Bruttoleistungen	4
Verwaltungskosten.....	4
Reserven.....	4
Kapitel 2: Jahresbericht.....	5
Generalversammlung.....	5
Verwaltungsrat.....	5
Anlageausschuss.....	6
Externe Revision.....	6
Interne Revision	6
Geschäftsleitung.....	6
Generalsekretariat	7
Rechnungsergebnis	7
Schlussbemerkungen	7
Kapitel 3: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Revisionsbericht.....	8

Kapitel 1: Kennzahlen

Versicherte

Versicherung	2014	2013
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	125'300	116'600
Kranken- und Unfalltaggeld	18'000	18'600
Versicherte Betriebe UVG	10'500	10'100
Versicherte UVG	15'136	14'000

Die Zahl der OKP-Versicherten hat im Jahr 2014 erneut um rund 7% zugenommen. Bei der Hausarztversicherung AGRI-eco betrug die Zunahme rund 10%. Damit ist gut die Hälfte der Versicherten in einem Modell mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers versichert. Weiter besitzen rund 52% der Versicherten eine Versicherung mit wählbarer Franchise.

Die Zahl der Versicherten mit einer Kranken- und Unfalltaggeldversicherung ist um rund 3% zurückgegangen. Der Grund dafür liegt darin, dass ab 2012 neue Taggeldversicherungen bei der Agrisano Versicherungen AG abgeschlossen wurden und bei der Agrisano Krankenkasse AG nur noch Austritte und Versicherungsabläufe die Zahl der Versicherten beeinflussten.

Prämien

Versicherung	2014	2013
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	302'432'800	273'356'600
Kranken- und Unfalltaggeld	14'705'400	15'204'800
UVG	13'071'900	11'589'700

Im Berichtsjahr stieg die Prämie in der OKP um rund 4% mehr als die Anzahl der Versicherten. Damit konnte ein Teil der Teuerung kompensiert werden. Der starke Teuerungsschub, bedingt durch die neue Spitalfinanzierung, konnte dennoch nicht aufgeholt werden.

Die Abnahme des Prämienvolumens bei der Taggeldversicherung ist nach wie vor die Folge des Wechsels der Versicherten von der Agrisano Krankenkasse AG zur Agrisano Versicherungen AG.

Sehr erfreulich ist die anhaltende Zunahme des UVG-Prämienvolumens.

Bruttoleistungen

Versicherung	2014	2013
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	269'732'500	246'073'800
Kranken- und Unfalltaggeld	12'912'148	13'280'193
UVG	7'304'024	6'876'273

Verwaltungskosten

Die Teuerung der Gesundheitskosten liegt noch immer deutlich über der allgemeinen Teuerung, welche im 2014 0,0% ausmachte.

Für die Verwaltung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung wendete die Agrisano 5.7% der Prämien auf. Berücksichtigt man die tiefen Prämien, den hohen Anteil an Hausarztversicherten und Versicherten mit wählbarer Franchise wird klar, dass die Verwaltungskosten von CHF 137.- pro versicherte Person von einer effizienten Verwaltung zeugen. Im Vergleich dazu betrug im Jahr 2013 der schweizerische Durchschnitt CHF 157.- pro versicherte Person (Quelle BAG).

Reserven

In Prozenten der Bruttoprämien

Versicherung	2014
obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	44%
Kranken- und Unfalltaggeld	73%
UVG	49%

Die hohen Reservesätze, die alle über den geforderten Grenzwerten liegen, sind Beleg für die gute finanzielle Situation der Agrisano.

KVG Solvenztest Quotient **161.9%**

Kapitel 2: Jahresbericht

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Agrisano Krankenkasse AG tagte 2014 zwei Mal konstituiert als Universalversammlung. An ihrer Sitzung vom 23.5.2014 in Murten FR, genehmigte sie den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2013 und nahm den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis. Weiter beschloss sie über die Verwendung des Bilanzgewinnes und entlastete den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.

Anlässlich der ausserordentlichen Sitzung vom 12.11.2014 in Windisch, wählte die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Revisionsstelle.

Verwaltungsrat

Mitglieder

		im Verwaltungsrat ab	Funktion
Walter Balmer	LOBAG	2012	
Pascal Forrer	Schweizer Hagel	2015 (neu)	
Hanspeter Haug	Zürcher Bauernverband	2011	
Fredy Krieger	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	2011	
Madeleine Murenzi	Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture	2011	
Fritz Schober	Schweizer Bauernverband	2011	Präsident
Andreas Widmer	St. Galler Bauernverband	2013	Vizepräsident

Neu gehört dem Verwaltungsrat der Agrisano Krankenkasse AG Pascal Forrer an. Pascal Forrer ist Geschäftsführer der Schweizer Hagel und damit ein versierter Versicherungsfachmann mit langjähriger Führungserfahrung. Des Weiteren gehört er auch dem Verwaltungsrat der Agrisano Versicherungen AG und der Emmental Versicherung an.

Tätigkeit

Der Verwaltungsrat traf sich im Jahr 2014 zu acht Sitzungen. Neben den wiederkehrenden statutarischen Aufgaben beriet der Verwaltungsrat folgende Geschäfte:

- Ernennung des neuen Geschäftsführers Christian Scharpf per 1.6.2014 als Nachfolger für Damian Keller.
- Behandlung des Berichtes der internen Revision und des IKS-Berichtes.
- Vorbereitung der ordentlichen Generalversammlung.
- KVG Solvenzttest, Kenntnisnahme des Berichtes.
- Bearbeitungsreglement Datenschutz: Genehmigung der Anpassung infolge DAS-Zertifizierung.
- Festlegen der Prämien 2015.
- Information und Besprechung betreffend des Projektes Vertriebs- und Provisionierungssystem 2016+.
- Vorbereitung der ausserordentlichen Generalversammlung.
- An seiner konstituierenden Sitzung wählte der Verwaltungsrat Fritz Schober zum Präsidenten und Andreas Widmer zum Vizepräsidenten für die Periode 2015.

Anlageausschuss

Mitglieder

		im Ausschuss ab	Funktion
Walter Balmer	LOBAG	2012	
Pascal Forrer	Schweizer Hagel	2015 (neu)	
Hanspeter Haug	Zürcher Bauernverband	2011	
Fredy Krieger	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	2011	
Beat Meier	Agrisano Krankenkasse AG	2011	
Madeleine Murenzi	Chambre neuchâteloise d'agriculture et de viticulture	2011	
Christian Scharpf	Agrisano Krankenkasse AG	2014 (neu)	
Fritz Schober	Schweizer Bauernverband	2011	Präsident
Andreas Widmer	St. Galler Bauernverband	2013	Vizepräsident

Tätigkeit

Der Anlageausschuss tagte im Jahr 2014 drei Mal. An seinen Sitzungen liess er sich über die Anlagen informieren und beschloss neue Anlagen. Zudem erfolgte ein vierteljährliches Reporting auf dem Zirkularweg an die Mitglieder.

Externe Revision

Die externe Revision war im Jahr 2014 der Firma Balmer Etienne AG, unter der Führung von Roland Furger (Leitender Revisor), übertragen. Sie wird dieses Amt auch im Jahr 2015 bekleiden.

Interne Revision

Die interne Revision wurde durch die Firma Engel Copera AG durchgeführt.

Geschäftsleitung

Mitglieder

	Funktion
Edi Boos	Geschäftsführer-Stv., IT, Kalkulation + Statistik
Patrik Hasler	Marketing & Kommunikation
Barbara Krucker	Co-Leiterin Leistungen
Beat Meier	Finanzen und Personal
Ivo Peterhans	Kunden & Partner
Christian Scharpf (neu ab 1.6.2014)	Geschäftsführer
Beatrix Wieser	Co-Leiterin Leistungen

Das Jahr 2014 war gekennzeichnet durch den Ausfall des Geschäftsführers und die damit verbundene Mehrbelastung des Präsidenten, einzelner Mitglieder der Geschäftsleitung und des Generalsekretärs. Diese Phase hat gezeigt, wie gut die gesamte Agrisano dank den einwandfrei funktionierenden Stellvertreter-Regelungen aufgestellt ist. Ab dem 1.6.2014 konnte dann die Einführungsphase des neuen Geschäftsführers erfolgreich lanciert werden. Einen speziellen Dank gebührt Edi Boos für die kompetente temporäre Übernahme der Geschäftsfüh-

rung sowie Beat Meier und Peter Kopp für die grosse Unterstützung, die sie leisteten. Damit konnte die Tätigkeit der Agrisano Krankenkasse AG planmässig weiter geführt werden.

Tätigkeit

Neben dem Tagesgeschäft war das Jahr 2014 gekennzeichnet durch die Inbetriebnahme der Datenannahmestelle in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse OeKK. Damit verbunden mussten interne und externe Abläufe angepasst werden. Auch bauliche Massnahmen aufgrund der neuen Prozesse wurden realisiert.

Die Umsetzung der gesamtschweizerischen Auszahlung der Prämienverbilligung, welche neu über die Krankenkassen erfolgt, hat sich im 2014 bei der Agrisano Krankenkasse AG bewährt.

Die Solida startete im Jahr 2014 die Überprüfung der UVG Tarife mit den Krankenversicherern, deren Langfristleistungen durch sie versichert werden. Seit der Liberalisierung wurden diese Tarife noch nie überprüft.

Generalsekretariat

	Funktion
Peter Kopp	Politik, Recht

Der Ausbau des Generalsekretariates ergab eine Entlastung. Die Juristin, welche rekrutiert werden konnte, erweist sich auch als grosse Unterstützung im Bereich Leistungen. Des Weiteren konnte auf administrativer Seite mit der Einstellung einer Direktionsassistentin zusätzliche Kapazität geschaffen werden.

Rechnungsergebnis

Das Geschäftsergebnis 2014 der Agrisano Krankenkasse AG ist insgesamt erfreulich mit einem Vorschlag von CHF 21'328'172 ausgefallen. Aus der OKP resultiert ein Gewinn von CHF 13'983'491. Die Krankentaggeldversicherung weist einen Vorschlag von CHF 2'944'198 auf. Aus dem UVG resultiert ein Vorschlag von CHF 4'400'483.

Erfreulicherweise konnten per 2014 die UVG Reserven gemäss UVV 111 Abs. 1 vollständig gebildet werden. Für die Details verweisen wir auf das Kapitel 3: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Revisionsbericht.

Schlussbemerkungen

Die Agrisano Krankenkasse AG kann nur dank den Kapitalanlagen auf ein dermassen erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Das Ergebnis darf daher nicht über die gestiegenen Kosten im Leistungsbereich hinwegtäuschen.

Die gewählte Geschäftsstrategie mit der Fokussierung auf die bäuerliche Bevölkerung hat sich weiterhin sehr bewährt. Der Erfolg ist aber auch dem sehr grossen Einsatz der Mitarbeitenden am Hauptsitz und bei den Agenturen zu verdanken. Ihnen gilt deshalb ein grosses Dankeschön. Nach dem klaren Nein gegen die Einführung einer Einheitskasse durch das Stimmvolk, gilt es die Einführung des KVAG abzuwarten. Je nach Auslegung beispielsweise der Trennung von KVG und VVG könnten infolge des Wegfalls von wichtigen Synergieeffekten mit der Agrisano Versicherungen AG massive Mehrkosten auf die Agrisano Krankenkasse AG zukommen. Wir werden uns im 2015 deshalb auch weiterhin stark für die Aufrechterhaltung einer vernünftigen verwaltungstechnischen Zusammenarbeit zwischen den Versicherungspartnern und eines freiheitlichen Krankenversicherungssystems einsetzen.

Agrisano Krankenkasse AG

Fritz Schober
Präsident

Christian Scharpf
Geschäftsführer

Kapitel 3: Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Revisionsbericht

Jahresrechnung 2014
(Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Agrisano Krankenkasse AG
5200 Brugg

ERFOLGSRECHNUNG

Ziffer **31.12.2014** **31.12.2013**
CHF

Verdiente Prämien für eigene Rechnung		326'296'352.04	294'438'044.32
20 Krankentaggeldversicherung	5.1	14'705'446.35	15'204'805.45
21 Obligatorische Krankenpflegeversicherung	5.1	302'432'783.00	273'356'653.50
22 Unfallversicherung		13'071'880.28	11'589'730.36
23 Erlösminderungen	5.1	-3'498'712.14	-4'740'487.64
24 Prämienverbilligung der Kantone		46'577'843.15	16'970'367.25
25 Versicherung für besondere Leistungen (VBL)		-46'048.70	-713'625.35
26 Beiträge an Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz		-368'996.75	-259'032.00
27 Prämienverbilligung an Versicherte		-46'577'843.15	-16'970'367.25
Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-245'519'284.37	-225'271'721.48
28 Krankentaggeldversicherung	5.2	-12'912'148.10	-13'280'193.10
29 Obligatorische Krankenpflegeversicherung	5.2	-269'732'495.65	-246'073'828.56
30 Kostenbeteiligungen (OKP)	5.2	46'593'095.98	42'921'657.48
31 Unfallversicherung		-7'304'023.45	-6'876'272.75
32 Sonstige Leistungen		-2'163'713.15	-1'963'084.55
Rückstellungen und Risikoausgleich		-61'170'273.18	-56'646'784.95
33 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.7	-5'738'620.18	-8'094'251.95
34 Risikoausgleich zwischen Versicherern		-55'431'653.00	-48'552'533.00
Versicherungsergebnis		19'606'794.49	12'519'537.89
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-22'049'394.52	-20'366'931.86
35 Personalaufwand		-9'579'425.61	-9'255'426.05
36 Sonstiger Betriebsaufwand		-2'509'586.73	-2'099'224.81
37 Werbeaufwand		-743'149.62	-544'609.95
38 Provisionen		-8'865'163.80	-8'245'479.85
39 Abschreibungen		-352'068.76	-222'191.20
Betriebsergebnis		-2'442'600.03	-7'847'393.97
Übriger betrieblicher Erfolg		-18'971.61	-16'060.47
40 Diverse Zinsen	5.3	139'472.34	171'745.70
41 Diverse Einnahmen	5.3	53'956.75	37'635.70
42 Diverse Ausgaben	5.3	-212'400.70	-225'441.87
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5.4	23'789'743.90	8'918'892.21
Ertrag Kapitalanlagen			
43 Zinsertrag		-11'675.52	-56'707.36
44 Liegenschaftserfolg		137'500.00	150'000.00
45 Wertschriftenertrag		4'495'577.93	4'342'455.29
46 Realisierte Kursgewinne		333'304.20	509'058.74
47 Nicht Realisierte Kursgewinne		19'402'632.30	7'841'088.00
Aufwand Kapitalanlagen			
48 Realisierte Kursverluste		-43'159.00	-121'366.00
49 Nicht realisierte Kursverluste		-204'198.19	-3'276'222.64
50 Wertberichtigung auf Liegenschaften		0.00	-192'413.88
51 Vermögensverwaltungskosten		-320'237.82	-276'999.94
Gewinn (+) / Verlust (-)	10	21'328'172.26	1'055'437.77

Geldflussrechnung	Ziffer	2014	2013
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		2014	2013
Gewinn / Verlust		21'328'172	1'055'438
<i>Abschreibungen / Zuschreibungen auf</i>			
Kapitalanlagen	5.4	-19'198'434	-4'372'451
Sachanlagen		433'891	268'322
Forderungen		-280'000	937'000
<i>Zunahme / Abnahme von / der</i>			
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.9	5'738'620	8'094'252
Rückstellung Risikoausgleich unter den Versicherern	4.8	29'158'291	-1'156'908
Rückstellung Prämienkorrektur		1'500'000	0
<i>Gewinn / Verlust aus Abgängen von</i>			
Sachanlagen		0	-3'499
<i>Zunahme / Abnahme von</i>			
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	4.3	-1'593'688	83'656
Forderungen	4.4	-7'267'256	-2'870'068
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	4.7	-3'639'898	847'178
Verbindlichkeiten	4.5	2'061'641	-1'193'264
Geld Zu-/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		28'241'340	1'689'655
Geldfluss aus Investitionsbereich			
Auszahlungen für Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-45'151'190	-64'324'495
Einzahlungen aus Deinvestitionen von Kapitalanlagen	4.1	41'763'497	33'776'079
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	4.2	-662'391	-165'322
Einzahlungen aus Deinvestitionen von Sachanlagen	4.2	0	3'500
Geld Zu-/Geldabfluss aus Investitionsbereich		-4'050'085	-30'710'238
Geldfluss aus Finanzierungsbereich		0	0
Geld Zu-/Geldabfluss aus Finanzierungsbereich		0	0
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		42'823'574	71'844'157
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		24'191'255	-29'020'583
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		67'014'829	42'823'574

Eigenkapitalnachweis

	Ziffer	einbezahltes Kapital der Organisation	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 01.01.2014	1.16	100'000	133'856'191	133'956'191
Gewinn			21'328'172	21'328'172
Eigenkapital am 31.12.2014		100'000	155'184'363	155'284'363

Anhang zur Jahresrechnung

0 Allgemeine Angaben

Nummer des Versicherers		1560
Name des Versicherers:		Agrisano Krankenkasse AG, Brugg (AG)
Rechnungsjahr		2014
Kontrollstellen:	externe Revision	Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern Leitender Revisor: Roland Furger
	interne Revision	Engel Copera AG, Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebefeld Leitender Revisor: Dieter Mathys
Aufsichtsbehörde:		Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern

1 Erläuterung der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die angewandten Grundsätze stützen sich auf die aktienrechtlichen Bestimmungen zur Rechnungslegung. Die Bewertung der Aktiven basiert dabei grundsätzlich auf dem Anschaffungswertprinzip unter Abzug der notwendigen Wertberichtigungen bzw. Abschreibungen. In Abweichung dazu wurden die Wertschriften in der Jahresrechnung zum Kurswert eingesetzt.

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Die Anwendung erfolgt gemäss den Vorgaben des eidgenössischen Departements des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss gemäss Beschluss vom 8.7.2011.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen während des Geschäftsjahres werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Per Bilanzstichtag wurden folgende Kurse angewendet:

EUR / CHF 1.20
USD / CHF 0.99

1.5 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem «aktuellen»Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:
- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert entspricht einem Mittelwert aus den Gestehungskosten und dem Ertragswert.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und Fahrzeugen sowie aus der IT Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Mobilien	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT Hardware/Netzwerke	2 Jahre

1.7 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, welche nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko steigt.

1.8 Forderungen bei nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten das KVG-Geschäft.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadensrückstellung.

Schadenrückstellungen 1)

Die Agrisano Krankenkasse AG stützt sich für die Ermittlung der notwendigen Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle auf Erfahrungswerte und geht dabei davon aus, dass die zeitliche Verteilung des Anfalls der Leistungen für Vorjahre gleich bleibt. Es wird davon ausgegangen, dass jeweils Ende März rund 85 % der Leistungen für das Vorjahr bekannt sind und auch abgerechnet wurden.

Mit diesen zur Verfügung stehenden Erfahrungswerten kann anhand der zu einem Zeitpunkt bereits abgerechneten Leistungen für die Vorjahre auf die Gesamtsumme (100%) geschlossen werden. Die effektiven Werte werden nach Kanton ermittelt. Die gewählte Methode wird wie beschrieben angewandt und ist für die betriebswirtschaftliche Ermittlung der notwendigen Rückstellungen geeignet. Die so ermittelte Höhe der Rückstellungen ist angemessen und hat sich seit Jahren bewährt.

Alterungsrückstellungen KT 2)

Gemäss Empfehlung des BAG zum KVG-Solvenztest entsprechen die Alterungsrückstellungen beim Krankentaggeld (KT) mindestens der Höhe einer Jahresprämie.

1.11 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenturen, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt per Zahlungstermin. Eine allfällige Periodenabgrenzung erfolgt über die Aktiven Rechnungsabgrenzungen.

1.12 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, den Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.13 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden sind Vorsorgeplänen nach schweizerischem Recht angeschlossen. Die Vorsorgepläne werden in rechtlich selbstständigen, vom Arbeitgeber losgelösten juristischen Personen geführt.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Allfällige Arbeitgeberreserven oder vergleichbare Posten werden im Umfang des wirtschaftlichen Nutzens zum Barwert aktiviert.

1.14 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 100 vinkulierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000.00 aufgeteilt.

- Gewinnreserven

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

Gemäss Artikel 24 der Statuten ist die Ausschüttung einer Dividende nicht vorgesehen.

Die Agrisano Krankenkasse AG ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Anlagerisiko:

Die Agrisano Krankenkasse AG ist mit Ihren Kapitalanlagen den Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken und Währungsrisiken).

Geschäftsrisiko:

Die Struktur der Versicherten sowie die daraus resultierenden versicherungstechnischen Risiken beeinflussen das Ergebnis der Agrisano Krankenkasse AG massgeblich.

Geschäftsumfeldrisiko:

Die Agrisano Krankenkasse AG befindet sich in einem regulierten Umfeld, welches stark abhängig von den gesetzlichen Entwicklungen und den Vorschriften durch die entsprechende Behörde ist. Diese können einen massgeblichen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungsseite haben. Die Risiken sind damit direkt mit dem Geschäftsrisiko verbunden.

Operationelle Risiken:

Dieses Risiko umfasst die Informatiksicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse. Die Agrisano Krankenkasse AG verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Agrisano Krankenkasse AG mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Agrisano Krankenkasse AG führen könnten.

Überprüfung des Internen Kontrollsystems

Der IKS-Bericht wurde vom Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 4. April 2014 einstimmig genehmigt.

Am 11. Dezember 2014 wurden die verantwortlichen Personen vom IKS-Verantwortlichen aufgefordert, mittels Fragebogen die Ergebnisse für ihre Bereiche zu erheben. Der darauf basierende Bericht wird dem Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 9. April 2015 zur Genehmigung vorgelegt.

Segmenterfolgsrechnungen 2014

	OKP Basis oF	OKP Basis wF	OKP eco oF	OKP eco wF	OKP Basis EU	Total OKP	KTG EV	KTG KV	Total KTG	UVG	Total 2014
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	87'660'384	74'634'311	49'112'173	87'192'381	169'899	298'769'148	131'965	14'323'359	14'455'324	13'071'880	326'296'352
Prämien für eigene Rechnung	88'534'533	75'303'832	49'784'271	88'640'007	170'140	302'432'783	133'010	14'572'437	14'705'446	13'071'880	330'210'110
Erlösminderungen	-757'512	-582'727	-587'944	-1'320'166	-241	-3'248'590	-1'045	-249'077	-250'123	0	-3'498'712
Prämienverbilligung der Kantone					0	0	0	0	0	0	0
Versicherung für besondere Leistungen (VBL)	-12'921	-9'641	-9'336	-14'150	0	-46'049	0	0	0	0	-46'049
Beiträge an Stiftung 19	-103'716	-77'154	-74'817	-113'310	0	-368'997	0	0	0	0	-368'997
Prämienverbilligung an Versicherte					0	0	0	0	0	0	0
Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-101'922'819	-55'604'857	-51'100'810	-77'861'225	-183'434	-286'673'146	-255'586	-12'517'408	-12'772'994	-7'243'417	-306'689'558
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-115'202'978	-46'429'108	-62'175'895	-45'903'820	-20'695	-269'732'496	-259'261	-12'652'887	-12'912'148	-7'304'023	-289'948'667
Kostenbeteiligungen (OKP)	11'209'625	11'979'233	6'876'618	16'525'599	2'020	46'593'096	0	0	0	0	46'593'096
Sonstige Leistungen	-297'309	-221'169	-654'290	-990'945	0	-2'163'713	0	0	0	0	-2'163'713
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-2'302'000	-415'621	-1'786'684	-1'269'316	-164'759	-5'938'380	3'675	135'479	139'154	60'606	-5'738'620
Risikoausgleich zwischen Versicherern	4'669'843	-20'518'193	6'639'441	-46'222'744	0	-55'431'653	0	0	0	0	-55'431'653
Versicherungsergebnis	-14'262'435	19'029'453	-1'988'637	9'331'156	-13'535	12'096'002	-123'622	1'805'951	1'682'330	5'828'463	19'606'794
Betriebsaufwand	-5'625'707	-3'717'961	-3'374'684	-4'442'964	-6'846	-17'168'163	-17'353	-1'894'183	-1'911'536	-2'969'695	-22'049'395
Personalaufwand	-2'712'469	-1'533'608	-1'607'622	-1'851'548	-1'580	-7'706'827	-13'294	-883'801	-897'095	-975'504	-9'579'426
Sonstiger Betriebsaufwand	-676'632	-453'686	-452'310	-625'226	-1'102	-2'208'956	-2'835	-292'907	-295'742	-4'888	-2'509'587
Werbeaufwand	-182'524	-135'777	-131'670	-199'419	-430	-649'821	-674	-92'655	-93'329	0	-743'150
Provisionen	-1'942'693	-1'532'562	-1'117'533	-1'692'231	-3'675	-6'288'693	0	-589'189	-589'189	-1'987'281	-8'865'164
Abschreibungen	-111'390	-62'328	-65'549	-74'540	-59	-313'866	-550	-35'631	-36'181	-2'022	-352'069
Betriebsergebnis	-19'888'143	15'311'492	-5'363'321	4'888'192	-20'381	-5'072'161	-140'975	-88'231	-229'207	2'858'767	-2'442'600
Übriger betrieblicher Erfolg	8'639	-19'367	321	-4'748	-54	-15'208	465	-2'997	-2'533	-1'230	-18'972
Diverse Zinsen	-63'514	142'378	-2'359	34'903	399	111'807	-3'415	22'035	18'620	9'046	139'472
Diverse Einnahmen	-24'571	55'081	-913	13'503	154	43'254	-1'321	8'524	7'203	3'500	53'957
Diverse Ausgaben	96'724	-216'826	3'593	-53'153	-608	-170'269	5'201	-33'556	-28'356	-13'776	-212'401
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-10'833'506	24'285'401	-402'449	5'953'327	68'088	19'070'860	-582'481	3'758'418	3'175'938	1'542'946	23'789'744
Ertrag Kapitalanlagen											
Zinsertrag	5'317	-11'919	198	-2'922	-33	-9'360	286	-1'845	-1'559	-757	-11'676
Liegenschaftserfolg	-62'616	140'365	-2'326	34'409	394	110'226	-3'367	21'723	18'356	8'918	137'500
Wertschriftenertrag	-2'047'221	4'589'243	-76'051	1'125'008	12'867	3'603'845	-110'072	710'233	600'161	291'572	4'495'578
Realisierte Kursgewinne	-151'782	340'249	-5'638	83'409	954	267'191	-8'161	52'657	44'496	21'617	333'304
Nicht Realisierte Kursgewinne	-8'835'679	19'806'884	-328'233	4'855'463	55'532	15'553'967	-475'064	3'065'321	2'590'257	1'258'408	19'402'632
Aufwand Kapitalanlagen											
Realisierte Kursverluste	19'654	-44'058	730	-10'800	-124	-34'598	1'057	-6'818	-5'762	-2'799	-43'159
Nicht realisierte Kursverluste	92'989	-208'453	3'454	-51'100	-584	-163'694	5'000	-32'260	-27'261	-13'244	-204'198
Wertberichtigung auf Liegenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vermögensverwaltungskosten	145'832	-326'910	5'417	-80'139	-917	-256'716	7'841	-50'593	-42'752	-20'770	-320'238
Gewinn (+) / Verlust (-)	-30'713'009	39'577'526	-5'765'450	10'836'772	47'653	13'983'491	-722'991	3'667'190	2'944'198	4'400'483	21'328'172

Segmenterfolgsrechnungen 2013

	OKP Basis oF	OKP Basis wF	OKP eco oF	OKP eco wF	OKP Basis EU	Total OKP	KTG EV	KTG KV	Total KTG	UVG	Total 2013
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	76'860'220	71'970'584	40'939'520	78'014'949	155'723	267'940'996	154'915	14'752'404	14'907'318	11'589'730	294'438'044
Prämien für eigene Rechnung	78'216'632	73'167'478	41'933'135	79'883'391	156'017	273'356'654	156'503	15'048'303	15'204'805	11'589'730	300'151'189
Erlösminderungen	-1'081'551	-981'640	-803'928	-1'575'587	-295	-4'443'001	-1'588	-295'899	-297'487	0	-4'740'488
Prämienverbilligung der Kantone	16'970'367	0	0	0	0	16'970'367	0	0	0	0	16'970'367
Versicherung für besondere Leistungen (VBL)	-201'627	-157'944	-139'170	-214'884	0	-713'625	0	0	0	0	-713'625
Beiträge an Stiftung 19	-73'234	-57'310	-50'517	-77'971	0	-259'032	0	0	0	0	-259'032
Prämienverbilligung an Versicherte	-16'970'367	0	0	0	0	-16'970'367	0	0	0	0	-16'970'367
Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-92'703'461	-54'179'265	-46'071'040	-68'335'949	-160'933	-261'450'647	-233'861	-12'662'750	-12'896'611	-7'571'248	-281'918'506
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-102'608'283	-46'790'077	-54'300'741	-42'344'614	-30'114	-246'073'829	-273'225	-13'006'968	-13'280'193	-6'876'273	-266'230'294
Kostenbeteiligungen (OKP)	10'131'053	11'942'881	5'963'881	14'881'360	2'483	42'921'657	0	0	0	0	42'921'657
Sonstige Leistungen	-314'655	-246'500	-551'084	-850'846	0	-1'963'085	0	0	0	0	-1'963'085
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-2'918'474	-740'005	-2'512'963	-1'478'115	-133'302	-7'782'859	39'364	344'218	383'582	-694'975	-8'094'252
Risikoausgleich zwischen Versicherern	3'006'898	-18'345'564	5'329'866	-38'543'733	0	-48'552'533	0	0	0	0	-48'552'533
Versicherungsergebnis	-15'843'240	17'791'319	-5'131'520	9'679'000	-5'210	6'490'348	-78'946	2'089'654	2'010'707	4'018'483	12'519'538
Betriebsaufwand	-5'301'293	-3'478'290	-3'130'881	-3'929'116	-6'080	-15'845'660	-19'553	-1'911'550	-1'931'103	-2'590'168	-20'366'932
Personalaufwand	-2'706'366	-1'475'436	-1'614'464	-1'686'295	-1'848	-7'484'408	-15'376	-933'668	-949'044	-821'974	-9'255'426
Sonstiger Betriebsaufwand	-570'878	-384'857	-369'396	-491'981	-946	-1'818'058	-3'088	-273'674	-276'761	-4'406	-2'099'225
Werbeaufwand	-131'468	-103'129	-90'751	-140'126	-328	-465'802	-681	-78'127	-78'808	0	-544'610
Provisionen	-1'820'833	-1'476'369	-1'013'709	-1'567'144	-2'915	-5'880'969	0	-601'968	-601'968	-1'762'544	-8'245'480
Abschreibungen	-71'749	-38'500	-42'561	-43'570	-44	-196'423	-409	-24'114	-24'523	-1'245	-222'191
Betriebsergebnis	-21'144'533	14'313'028	-8'262'401	5'749'884	-11'290	-9'355'312	-98'499	178'103	79'604	1'428'314	-7'847'394
Übriger betrieblicher Erfolg	5'985	-15'309	-150	-3'493	-37	-13'005	384	-2'552	-2'169	-887	-16'060
Diverse Zinsen	-63'999	163'711	1'602	37'356	396	139'068	-4'102	27'294	23'192	9'486	171'746
Diverse Einnahmen	-14'024	35'875	351	8'186	87	30'475	-899	5'981	5'082	2'079	37'636
Diverse Ausgaben	84'008	-214'896	-2'103	-49'036	-520	-182'547	5'384	-35'828	-30'444	-12'451	-225'442
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-3'323'517	8'501'668	83'212	1'939'948	20'584	7'221'895	-213'009	1'417'412	1'204'404	492'593	8'918'892
Ertrag Kapitalanlagen											
Zinsertrag	21'131	-54'055	-529	-12'334	-131	-45'918	1'354	-9'012	-7'658	-3'132	-56'707
Liegenschaftserfolg	-55'896	142'983	1'399	32'626	346	121'460	-3'582	23'838	20'256	8'285	150'000
Wertschriftenertrag	-1'618'163	4'139'316	40'514	944'527	10'022	3'516'217	-103'710	690'114	586'403	239'835	4'342'455
Realisierte Kursgewinne	-189'695	485'245	4'749	110'725	1'175	412'200	-12'158	80'901	68'743	28'115	509'059
Nicht Realisierte Kursgewinne	-2'921'886	7'474'283	73'156	1'705'515	18'097	6'349'165	-187'268	1'246'125	1'058'857	433'066	7'841'088
Aufwand Kapitalanlagen						0			0		0
Realisierte Kursverluste	45'226	-115'689	-1'132	-26'398	-280	-98'274	2'899	-19'288	-16'389	-6'703	-121'366
Nicht realisierte Kursverluste	1'220'845	-3'122'962	-30'567	-712'611	-7'561	-2'652'856	78'246	-520'665	-442'420	-180'947	-3'276'223
Wertberichtigung auf Liegenschaften	71'701	-183'413	-1'795	-41'852	-444	-155'803	4'595	-30'579	-25'983	-10'627	-192'414
Vermögensverwaltungskosten	103'221	-264'042	-2'584	-60'250	-639	-224'295	6'616	-44'022	-37'406	-15'299	-277'000
Gewinn (+) / Verlust (-)	-24'462'065	22'799'387	-8'179'339	7'686'339	9'257	-2'146'421	-311'125	1'592'963	1'281'839	1'920'021	1'055'438

4 Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen	01.01.2014	Kauf/Verkauf	Kategorien- wechsel	realisierter Erfolg	nicht realisierter Erfolg	31.12.2014
						CHF
(Bilanzposition 5)						
Liquidität	17'622'646	-14'400'995				3'221'651
Obligationen Schweiz CHF	57'188'469	-14'725'219			358'250	42'821'500
Obligationen Ausland CHF	14'727'500				429'000	15'156'500
Obligationenfonds Schweiz CHF	11'848'098	6'517'414			531'339	18'896'851
Obligationenfonds Ausland CHF	24'822'649	10'632'778			1'025'472	36'480'899
Obligationenfonds Ausland FW	1'964'987	9'052'227			248'884	11'266'098
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	20'383'835	3'420'425			1'941'109	25'745'369
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	3'436'575			56'815	3'493'390
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	34'377'387	-3'561'688			8'931'341	39'747'040
Immobilienfonds Schweiz CHF	41'020'590	3'016'176			5'466'224	49'502'990
Immobilienfonds Ausland CHF	3'015'000				210'000	3'225'000
Grundstücke und Gebäude	4'073'000					4'073'000
Total	231'044'161	3'387'693	0	0	19'198'434	253'630'289

Die Bilanzierung der Kapitalanlagen erfolgt zu Marktwerten.

4.2 Zusammensetzung der Sachanlagen (Bilanzposition 6)	2014			
	Mobilier	IT	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswerte per 1.1.2014	2'328'027	3'108'730	31'073	5'467'829
Zugänge	88'205	574'187	0	662'391
Abgänge				0
Stand am 31.12.2014	2'416'231	3'682'916	31'073	6'130'221
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2014	1'963'027	3'091'730	6'073	5'060'829
Abschreibungen planmässig	116'205	311'187	6'500	433'891
Abschreibungen ausserplanmässig	0	0	0	0
Abgänge				0
Stand am 31.12.2014	2'079'231	3'402'916	12'573	5'494'721
Nettobuchwert per 31.12.2014	337'000	280'000	18'500	635'500

Brandversicherungswert für Betriebseinrichtungen

1'799'700.00

4.3 Zusammensetzung Aktive Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 3)	2014	2013
	CHF	CHF
Marchzinsen	687'817	811'994
Prämienkorrektur	1'500'000	0
Diverse	276'681	58'816
Total	2'464'498	870'810

4.4 Forderungen (Bilanzposition 2)		2014	2013
		CHF	CHF
Prämienguthaben bei Versicherungsnehmern		4'952'807	4'440'926
Wertberichtigung		-2'785'000	-2'863'000
Kostenbeteiligungen bei Versicherungsnehmern		1'443'149	1'454'894
Wertberichtigung		-355'000	-557'000
Prämienverbilligungsguthaben bei Kantonen		1'103'677	46'139
Verrechnungssteuerguthaben		526'956	617'036
Saldo Umweltabgaben		261'959	0
Forderungen gegen nahe stehende Organisationen		32'146'978	26'544'998
Diverse		155'694	219'970
Total		37'451'219	29'903'962

Die Forderungen gegen nahe stehende Organisationen betragen insgesamt CHF 32'093'334 und setzen sich wie folgt zusammen:

Agrisano Versicherungen AG	Saldo Forderungen/Verbindlichkeiten	9'819'649	6'484'229
	Verwaltungskosten gemäss Outsourcingvertrag	3'905'201	3'141'173
Agrisano (Stiftung)	Abrechnung Kollektivvertrag Landwirtschaft	18'365'979	16'919'596
	Verrechnung IT und Nebenkosten	56'148	0
Total		32'146'978	26'544'998

4.5 Zusammensetzung Verbindlichkeiten (Bilanzposition 13)		2014	2013
		CHF	CHF
Versicherungsleistungen		2'917'057	4'062'822
Solida		1'081'663	1'090'010
Unfallverhütung (EKAS/BUL)		685'086	605'716
Provisionen		1'965'513	2'715'484
RVK/Erfolgsbeteiligung Ärztenetzwerke		329'012	177'504
RVK/VL-Prämie		185'040	0
SVK / Beitrag		0	293'623
Prämienverbilligungen bei Kantonen		1'591'351	0
Forderungen von nahe stehende Organisationen		14'433'500	12'225'142
Übrige Forderungen		1'056'393	1'012'673
Total		24'244'615	22'182'974

Die Forderungen von nahe stehenden Organisationen betragen insgesamt CHF 14'393'770 und setzen sich wie folgt zusammen:

Agrisano Versicherungen AG	Saldo Prämien/Leistungen 4. Quartal	13'548'860	12'225'142
Agrisano (Stiftung)	Kollektivvertrag KTLW/Guthaben Lenkungsabgaben	884'640	0
Total		14'433'500	12'225'142

4.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gemäss den Erläuterungen unter Ziffer 1.15 besteht für die Mitarbeitenden der Agrisano Krankenkasse AG der Versicherungsschutz für die Risiken Alter, Tod und Invalidität gemäss BVG bei einer Pensionskasse. Im Jahr 2013, waren im Gegensatz zum Vorjahr, nur die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge zu leisten.

Für die Agrisano Krankenkasse AG entstehen dadurch die folgende Kosten:	2014	2013
	CHF	CHF
Ordentliche Arbeitgeberbeiträge	665'111	645'095
Total Kosten	665'111	645'095

4.7 Zusammensetzung Passive Rechnungsabgrenzung (Bilanzposition 14)

	2014	2013
	CHF	CHF
Abgrenzung Prämienertag Folgejahr	55'635'206	59'324'419
Diverse	121'221	71'905
Total	55'756'426	59'396'324

4.8 Rückstellung Risikoausgleich (Bilanzposition 15)

	2014	2013
	CHF	CHF
Stand per 01.01.	4'237'294	5'394'202
Verwendung gemäss definitiver Abrechnung	-4'613'994	-5'072'666
Neubildung gemäss Kalkulation	33'772'285	3'915'758
Stand per 31.12.	33'395'585	4'237'294

Per 31.12.2014 ist kalkulatorisch eine Rückstellung von CHF 33.4 Mio. notwendig. Die Berechnung basiert auf den Mitgliedschaften 2014 und den aktuellsten Angaben der Gemeinsamen Einrichtung zum Risikoausgleich und geht von einer Kostensteigerung von 6% aus.

4.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (Bilanzposition 16)	2014	2013
	CHF	CHF
Schadenrückstellungen unerl. Fälle KT	5'288'861	5'428'015
Schadenrückstellungen unerl. Fälle OKP	35'573'379	32'855'758
Schadenrückstellungen unerl. Fälle OKP eco	24'687'252	21'631'252
Schadenrückstellungen unerl. Fälle OKP EU	746'441	581'681
Alterungsrückstellungen KT	16'054'803	16'054'803
Schadenrückstellungen gemäss UVG-Bilanz	8'664'609	8'725'215
Total	91'015'345	85'276'725

Stand Schadenrückstellung (Bilanzposition 16)	OKP Basis	OKP eco	OKP EU	Taggeld KVG	UVG	2014
						CHF
Stand am 1.1.2014	32'855'758	21'631'252	581'681	5'428'015	8'725'215	69'221'922
Verwendung	-29'771'706	-16'854'038	0	-2'816'129	-3'211'765	-52'653'638
Bildung	32'489'327	19'910'038	164'759	2'676'975	3'151'159	58'392'258
Auflösung						0
Stand am 31.12.14	35'573'379	24'687'252	746'441	5'288'861	8'664'609	74'960'542
Davon Schadenabwicklungskosten	1'778'689	1'234'362	0	169'481	0	3'182'532.00

Veränderung Alterungsrückstellung (Bilanzposition 16)	Taggeld KVG	2013
		CHF
Stand am 1.1.2014	16'054'803	16'054'803
Verwendung	0	0
Bildung	0	0
Auflösung	0	0
Stand am 31.12.14	16'054'803	16'054'803

Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	91'015'345
---	-------------------

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

					2014	2013
					CHF	CHF
5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung						
(ER Positionen 20, 21 und 23)	OKP Basis	OKP eco	OKP EU	Taggeld KVG		
Bruttoprämien	163'838'366	138'424'277	170'140	14'705'446	317'138'229	288'561'459
Erlösminderungen	-1'340'239	-1'908'110	-241	-250'123	-3'498'712	-4'740'488
Total	162'498'127	136'516'167	169'899	14'455'324	313'639'517	283'820'971
5.2 Schaden/Leistungsaufwand für eigene Rechnung					2014	2013
(ER Positionen 28, 29 und 30)					CHF	CHF
	OKP Basis	OKP eco	OKP EU	Taggeld KVG		
Leistungen KVG	-161'632'086	-108'079'715	-20'695	-12'912'148	-282'644'644	-259'354'022
Kostenbeteiligungen	23'188'858	23'402'217	2'020	0	46'593'096	42'921'657
Total	-138'443'227	-84'677'497	-18'675	-12'912'148	-236'051'548	-216'432'364
Combined Ratio	85.20%	62.03%	10.99%	89.32%	75.26%	76.26%
5.3 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand					2014	2013
(ER Positionen 40, 41 und 42)					CHF	CHF
Zinsertrag liquide Mittel					25'924	45'825
Diverse Zinsen					-3'140	14'558
Zinsertrag Risikoausgleich unter den Versicherern					1'351	2'263
Zinsertrag Inkasso					115'337	109'100
Ertrag aus Verkauf Anlagevermögen					0	3'499
Saldo Rückerstattung Lenkungsabgaben					53'957	34'137
Total Erträge					193'429	209'381
Bank- und PC-Spesen der operativen Geschäftstätigkeit					-212'401	-209'684
Zinsaufwand Kontokorrent Agrisano Versicherungen AG					0	-687
Zinsaufwand Risikoausgleich unter den Versicherern					0	-15'071
Total Aufwände					-212'401	-225'442
Total					-18'972	-16'060
5.4 Ertrag aus Kapitalanlagen					2014	2013
(Erfolgsrechnung Positionen 43 - 51)					CHF	CHF
Ordentlicher Ertrag (43 - 45)						
Liquidität					-11'676	-56'707
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF					1'553'059	2'149'829
Obligationen und Obligationenfonds Ausland CHF					819'990	387'909
Obligationen und Obligationenfonds Ausland FW					40'466	0
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF					590'573	435'847
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF					0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW					88'196	1'917
Immobilienfonds Schweiz CHF					1'271'607	1'237'579
Immobilienfonds Ausland CHF					120'000	117'000
Liegenschaften					149'188	162'375
					4'621'402	4'435'748

	2014	2013
	CHF	CHF
Realisierte Kursgewinne (46)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	6'160	16'320
Obligationen und Obligationenfonds Ausland CHF	0	17'160
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	698	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	257'857	363'880
Immobilienfonds Schweiz CHF	68'589	111'699
Immobilienfonds Ausland CHF	0	0
Liegenschaften	0	0
	333'304	509'059
Nicht realisierte Kursgewinne (47)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	889'589	0
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	1'454'472	0
Obligationen und Obligationen Ausland FW	281'828	75'867
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	1'941'109	2'461'598
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	56'815	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	9'102'595	5'213'623
Immobilienfonds Schweiz CHF	5'466'224	0
Immobilienfonds Ausland CHF	210'000	90'000
Liegenschaften	0	0
	19'402'632	7'841'088
Realisierte Kursverluste (48)		
Liquidität	0	0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	-15'219	-118'774
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	0	0
Obligationen und Obligationen Ausland FW	-27'940	-2'592
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	0	0
Immobilienfonds Schweiz CHF	0	0
Immobilienfonds Ausland CHF	0	0
Liegenschaften	0	0
	-43'159	-121'366
Nicht realisierte Kursverluste (49)		
Liquidität		0
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	0	-185'131
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	0	-372'016
Obligationen und Obligationen Ausland FW	-32'944	0
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	0	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	-171'254	-613'530
Immobilienfonds Schweiz CHF	0	-2'105'546
Immobilienfonds Ausland CHF	0	0
Liegenschaften	0	0
	-204'198	-3'276'223
Wertberichtigung Liegenschaften (50)		
Laurpark Brugg (25%-Anteil)	0	-192'414
	0	-192'414

Die Wertberichtigung 2013 basiert auf einem Mittelwert aus den Gestehungskosten und dem Ertragswert.

	2014	2013
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten (51)		
Liquidität	-273	-389
Obligationen und Obligationenfonds Schweiz CHF	-11'916	-71'085
Obligationen und Obligationen Ausland CHF	-50'932	-71'313
Obligationen und Obligationen Ausland FW	-43'864	-10'966
Aktien und Aktienfonds Schweiz CHF	-31'263	-22'089
Aktien und Fondsanteile Ausland in CHF	-30'714	0
Aktien und Fondsanteile Ausland in FW	-149'718	-68'283
Immobilienfonds Schweiz CHF	-1'559	-31'020
Immobilienfonds Ausland CHF	0	-1'855
	-320'238	-277'000
Total	23'789'744	8'918'892

6 Verpfändete Aktiven und bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

6.1 Verpfändete Aktiven

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven

6.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen keine nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

In der Berichtsperiode wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften getätigt.

Die Forderungen gegenüber nahestehender Organisationen und Personen sind unter Ziffer 4.4 und die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehender Organisationen und Personen unter Ziffer 4.5 näher erläutert.

8 Eventualforderungen / - verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns

10 Der Reingewinn beläuft sich auf CHF 21'328'172.26

Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung die Verwendung des verfügbaren Gewinns gemäss nachfolgender Aufstellung

	2014
Zuweisung oder Entnahme der Gewinnreserven	CHF
Grundversicherung ordentliche Franchise	-30'713'009
Grundversicherung wählbare Franchise	39'577'526
Hausarztmodell ordentliche Franchise	-5'765'450
Hausarztmodell wählbare Franchise	10'836'772
Grundversicherung ordentliche Franchise EU	47'653
Krankentaggeld Einzelversicherung	-722'991
Krankentaggeld Kollektivversicherung	3'667'190
Unfallversicherung gemäss UVG	4'400'483
Total Reingewinn	21'328'172

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Agrisano Krankenkasse AG, Brugg

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 24. April 2015

rf/uma

Balmer-Etienne AG

Roland Furger

Zugelassener Revisionsexperte

(leitender Revisor)

Urs Matter

Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang)

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes